

Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 3 (1926)
Heft: 4

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erklärung, nicht selten mit historischen Hinweisen belegt. Es ist ein sicherer Führer und Ratgeber auf dem schwierigen Gebiet der Ortsnamenkunde und für alle bestimmt, die ein grösseres Interesse für Namenkunde haben; für den Geographielehrer ist es geradezu unentbehrlich. Es gehört aber auch in die Hand der Schüler und sollte in keiner grösseren Bibliothek fehlen. Sehr dankbar wird der Geographielehrer für die Erklärung vieler fremdsprachiger Ortsbezeichnungen sein, die im Unterricht öfters vorkommen. Für uns ist die Deutung einer Reihe schweizerischer Namen von Ortschaften, Flüssen, Seen und Bergen von besonderem Interesse; dass grössere Gebiete stärker berücksichtigt sind als unser Land, erscheint durchaus verständlich.

Erdbüchlein 1926. Ein Jahrbuch der Erdkunde. Herausg. von Tony Kellen. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Preis geh. RM 1.50.

Das Erdbüchlein für 1926 erscheint nunmehr bereits im 6. Jahrgang und bewährt sich auch dieses Mal wieder als ein zuverlässiger Führer in allen grossen Veränderungen, die auf unserer Erdkarte vor sich gingen. Die Rundschau „Die Länder der Welt“ ist wieder von gewohnter Reichhaltigkeit. Ausserdem bringt das Büchlein aus der Feder anerkannter Fachmänner Arbeiten über „Die neue deutsche Seeschifffahrt“ von Dr. W. R. Richter, einen Artikel über Südost-Asien von Prof. Dr. Hertzberg, „Die Pampas-Indianer in Peru“ von Prof. Dr. Norden-skjöld, ferner abenteuerliche Erinnerungen über Schollenfahrten im Polarmeer, „Das Wachstum der Städte“ von J. Lützelburger und noch vieles andere. Das Bändchen ist auch dieses Jahr sehr gediegen illustriert und wird sich sicher zu seinen alten Freunden noch viele neue hinzu erwerben. Besonders hervorzuheben sind die leichtfassliche und anschauliche Art der Darstellung, die Erörterung von geographisch aktuellen Fragen und Erscheinungen und endlich der bescheidene Preis dieses Werkleins. Aus diesen Gründen erscheint uns das Erdbüchlein der Erdkunde als gediegene Klassenlektüre an Mittelschulen, namentlich der höheren Stufen, wo man in neuerer Zeit von der Verwendung dickleibiger Handbücher mehr und mehr abgekommen ist.

Büchanzeigen.

Die folgenden Werke, deren Besprechung wir uns vorbehalten, sind der Redaktion des „Schweizer Geograph“ eingesandt worden:

Felix Speiser, Im Duster des brasilianischen Urwaldes. Verlag Strecker & Schröder, Stuttgart 1926.

Walter Mittelholzer, Persienflug. Mit einem Nachwort von Prof. Dr. O. Flückiger, Zürich, 96 Tiefdruckbildern nach Photographien vom Verfasser und 2 Kartenskizzen. Verlag Orell Füssli, Zürich, 1926.

H. Hassinger, Das Deutsche Reich in Geographie des Welthandels, Bd. I Europa, 4. Aufl., 150 Seiten. Verlag L. W. Seidel & Sohn, Wien.

Der Bau der Schweizeralpen, räumlich dargestellt und kurz erläutert von Joos Cadisch. Habilitationsschrift der Eidgen. Techn. Hochschule Zürich, 61 S. 8°, mit 9 Figuren und einem Tektonogramm. Verlag Orell Füssli, Zürich 1925, Fr. 15.

Mitteilung.

Zusammenkunft des S. G. V. Pfingsten 1926: Murten. Exkursion: Vuilly, Gr. Moos, Jolimont, Bielersee. — Programm folgt. Der Vorstand.
